

**HESSISCHER**



**SCHWIMM-VERBAND E.V.**

BEZIRK NORD

# Protokoll

zum

## 70. BEZIRKSTAG

des Bezirkes Nord im Hessischen Schwimm-Verband

am Samstag, den 11. März 2017

Einlass: 14.30 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

"F 26",

Fritzlärer Str. 26, 34281 Gudensberg

**Beginn: 15:00 Uhr**

**Ende: 18:10 Uhr**

**Versammlungsleiter: Karl-Heinz Rother, Bezirksvorsitzender**

**Protokollführer: Kerstin Theis**

### **TOP 01: Eröffnung u. Begrüßung**

Karl-Heinz Rother begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die HSV Vizepräsidenten Axel Dieterich und Stefan Sonnenschein, den Bürgermeister der Stadt Gudensberg Frank Börner, den Sportkreisvorsitzenden Herrn Manthei und nochmals Stefan Sonnenschein von der Gudensberger SG als Ausrichter des Bezirkstages.

---

Karl Heinz Rother richtet noch ein paar persönliche Worte an die Versammlung und bedankt sich herzlichst für das Vertrauen, welches ihm über viele Jahre entgegengebracht wurde. Karl-Heinz Rother wird nach 23 Jahren Ehrenamt nicht mehr länger als Bezirksvorsitzender zur Wahl stehen.

**TOP 02: Totenehrung**

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden bittet der Bezirksvorsitzende alle Versammelten sich für eine Gedenkminute zu erheben. Wir erinnern insbesondere an den verstorbenen Sportkameraden Andreas Zabel der SSG Fuldata.

**TOP 03: Grußworte**

Herr Bürgermeister Frank Börner begrüßt alle Anwesenden in dem provisorischen Informationszentrum „F26“ und bedankt sich bei dem ausrichtenden Verein. Bürgermeister Börner berichtet von EU2 Bürgern und Asylanten, die derzeit in Gudensberg leben. Die Stadt Gudensberg hat seit letztem Jahr einen Sport Coach. Der Sport Coach soll die Integration von Flüchtlingen vorantreiben und als Verbindungsstelle zwischen Flüchtlingen und Vereinen stehen.

Das Terrano-Bad Gudensberg wird von den Mitbürgern und den Vereinen gut angenommen. Die vielen Trainingsstunden der Gudensberger SG zahlen sich durch stetige Erfolge im Schwimmsport aus und dies ist auch bei der Sportlerehrung der Stadt Gudensberg zu sehen. Herr Bürgermeister Börner wünscht der Versammlung ein gutes Gelingen.

Sportkreisvorsitzender Manthei begrüßt alle Anwesenden und gibt einen Überblick des Sportkreises Schwalm-Eder. Der Sportkreis hat 364 Vereine mit ca. 64.000 Mitgliedern. Fußball ist der stärkste Fachverband gefolgt von den Turnern, Schützen und Handball. Im Schwimmsport sind leider nur rd. 2 % der Sportler tätig.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) wird im Schwalm-Eder-Kreis gut angenommen. Junge Menschen haben hierdurch die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich zu orientieren. Auch Vereine werden von den FSJlern unterstützt.

Inzwischen gibt es in 15 Gemeinden 16 Sport Coaches, im Jahr 2017 werden die Aktivitäten weiter gut angenommen. In Melsungen wurde ein Nichtschwimmerkurs für Flüchtlinge erfolgreich durchgeführt.

Herr Manthei wünscht der Versammlung eine gute Beratung und alles Gute für den neuen Vorstand.

Im Namen des Ausrichters begrüßt auch Stefan Sonnenschein alle Anwesenden. Als HSV Vizepräsident richtet er herzliche Grüße von Werner Freitag aus, der heute einen anderen Termin wahrnehmen musste. Er dankt dem Vorstand des Bezirks Nord für die geleistete Arbeit.

Stefan Sonnenschein gibt der Versammlung einen Rückblick auf das Sportjahr 2016, das allein schon durch die Olympischen Spiele viel zu bieten hatte. Zu den Spielen in Rio de Janeiro konnten sich fünf hessische Schwimmer qualifizieren. Jeder dieser Sportler hat herausragende Leistungen gebracht.

An den Europameisterschaften in London nahmen 4 hessische Schwimmer teil sowie an den Junioren-Europameisterschaften in Ungarn zwei weitere Schwimmer. Dann waren noch die Kurzbahn-Weltmeisterschaften in Kanada, bei denen Marco Koch seine Klasse erneut unter Beweis stellte und Reva Foos mit der Staffel der Frauen ein neuer Deutscher Rekord gelang.

Beim DSV-Verbandstag in Leipzig stand die Wahl von Gabi Dörries zu neuen Präsidentin im Mittelpunkt; Frau Dr. Christa Thiel hat nach 16 Jahren nicht wieder kandidiert. Thema beim Verbandstag waren unter anderem die „Finanzen“, diese müssen neu geordnet werden, notwendige Veränderungen werden vorangetrieben.

Bei den Präsidiumswahlen auf dem HSV-Verbandstag in Rotenburg wurde das Präsidium neu gewählt.

Zum Schluss berichtet Stefan Sonnenschein, dass der Landestrainer Martin Lobstedt Ende November nach 8 Jahren erfolgreicher Arbeit auf eigenen Wunsch Hessen verlassen hat. Stefan Sonnenschein bedankt sich für seine langjährige Arbeit. Seit 1. Februar 2017 ist mit Stefan Melms ein Nachfolger gefunden und der Hessische Schwimmverband freut sich auf die Zusammenarbeit.

K.-H. Rother dankt allen Ehrengästen für die Grußworte und überreicht Stefan Sonnenschein ein Dankeschön für den ausrichtenden Verein.

#### **TOP 04: Wahl einer Mandatsprüfungskommission**

Annette Lenz und Rolf Peter Apel werden einstimmig zur Mandatsprüfungskommission vorgeschlagen und gewählt.

#### **TOP 05: Ehrungen**

K.-H. Rother formuliert zunächst den Hinweis, dass doch die Vorschläge für Ehrung verdienter Mitarbeiter aus den Reihen der Vereine kommen müssen. In diesem Jahr lag dem Bezirksvorstand nur ein Vorschlag vor: Martina Stengel sollte bei der Versammlung geehrt werden. Da sie aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wird sie deshalb bei einer der nächsten Bezirksveranstaltungen geehrt.

Die Ehrungen für die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer (mind. 700 Punkte) werden bei den Bezirksmeisterschaften in Melsungen durchgeführt. Auch hier müssen die Vorschläge aus den Vereinen kommen und müssen dem Bezirksvorstand genannt werden.

#### **TOP 06: Genehmigung der Protokolle des 69. Bezirkstags in Fuldata und des Infotages 2016 in Kassel**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

#### **TOP 07: Aussprache über die den Vereinen zugegangenen Berichte**

Die Berichte der Vorstandsmitglieder werden in der Reihenfolge des Berichtsheftes zur Aussprache aufgerufen.

Zum Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden gibt es von Angelika Fischer, SSG Fuldata, eine Nachfrage, ob es für Thomas Rother einen Nachfolger als Kadertrainer gibt (E-Kader). Die Antwort lautet, dass leider noch kein Nachfolger gefunden wurde. Es werde aber weiterhin nach einem geeigneten Trainer gesucht. Dies sei nicht einfach, da neben einer entsprechenden Qualifikation auch eine geeignete Trainingsstätte benötigt werde. Stefan Sonnenschein äußert hierzu, dass derzeit kein Kadertrainer benötigt wird, weil im Bezirk Nord nicht genügend Schwimmerinnen und Schwimmer präsent sind, die in einem Kader gefördert werden müssten. Die wenigen Top-Sportler des Bezirks werden in ihren Vereinen (derzeit Baunatal, Fulda und Kassel) gut versorgt.

Weitere Anmerkungen oder Fragen zu den Berichten haben sich nicht ergeben.

**TOP 08: Berichte der****8.1. Mandatsprüfungskommission**

Rolf Peter Apel gibt das Ergebnis der Mandatsprüfungskommission bekannt: Von den aktuell 49 Vereinen des Bezirks sind 25 Vereine mit insgesamt 59 Stimmen anwesend. Hinzu kommen 10 Stimmen der anwesenden Vorstandsmitglieder.

**8.2. Kassenprüfer**

Achim John und Udo Ickler haben die Kasse geprüft, Achim John berichtet von der Kassenprüfung. Es gibt keine Beanstandungen.

Achim John beantragt die Entlastung des gesamten Vorstands.

**TOP 09: Entlastung des Bezirksvorstandes und der Kassenwartin**

Die Entlastung wird einstimmig durch die Versammlung erteilt.

**TOP 10: Wahl eines Wahlleiters**

Stefan Sonnenschein wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

- P A U S E -

Nach dem der Vorstand entlastet wurde, nutzt Stefan Sonnenschein die Gelegenheit, die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Rother, Norbert Hesse und Jens Adler mit persönlichen und im Namen des Hessischen Schwimmverbandes zu würdigen und „DANKE“ zu sagen.

Norbert Hesse und Karl-Heinz Rother waren 23 Jahre für den Bezirk Nord sowie in Funktionen im Präsidium bzw. Schwimmausschuss des HSV tätig. Stefan Sonnenschein erinnert sich zurück: fast auf den Tag genau, vor 23 Jahren wurde der Bezirksvorstand gewählt, am 12. März 1994 fand der 48. Bezirkstag in Herleshausen statt.

Er bedankt sich bei allen drei ehemaligen Vorstandsmitgliedern nochmal im Namen des HSV und aller nordhessischen Schwimmvereine ganz herzlich.

In der hierauf folgenden Abstimmung wird Karl-Heinz Rother einstimmig zum „Ehrevorsitzenden“ des Bezirks gewählt!

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder bekommen von Stefan Rios und Kerstin Theis, kleine Präsente überreicht.

**TOP 11: Neuwahlen des Bezirksvorstandes**

Die Wahlen verlaufen reibungslos. Vom ehemaligen Vorstand wird der Versammlung zu jeder Position ein Wahlvorschlag unterbreitet. Aus der Versammlung heraus wurden keine weiteren Vorschläge gemacht. Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig per Akklamation gewählt. Auf Nachfrage nehmen alle die Wahl an. Stefan Sonnenschein gratuliert dem Bezirksvorstand zu zwei weiteren Amtsjahren.

Zusammenfassend benennt Stefan Sonnenschein nochmals alle neuen Vorstandspositionen mit ihren Amtsinhabern:

1. Vorsitzender:	Stefan Rios
Kassiererin:	Jutta Weidner-Jäger
Lehrwartin:	Edelgard Behrje-Lieberknecht
Schwimmwart:	Ernst Peterzelka
Schriftführerin:	Kerstin Theis
Schule- und Verein:	Rene Groß
Wasserballwart:	Wolfgang Röller
Synchronschwimmwartin:	Doris Höhne

Jugendwartin: Jessica Vorpapel  
(Die Wahl der Jugendwartin / des Jugendwarts wird im Rahmen der Jugendvollversammlung bei den nächsten Bezirksmeisterschaften in Melsungen stattfinden)

Der Kampfrichterobmann (KRO) wird nicht gewählt. Derzeit ist Marco Zimmermann zum KRO bestellt.

#### **TOP 12: Wahl eines neuen Kassenprüfers**

Turnusgemäß endet die Amtszeit von Regina Herber  
Achim John bleibt für ein weiteres Jahr noch im Amt. Als neuer Kassenprüfer wird Rolf-Peter Apel für zwei Jahre gewählt.

#### **TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017**

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge**

Es liegt ein Antrag vom Kasseler SV vor. Es wird beantragt, den Bezirkstag künftig wieder jährlich durchzuführen. Dem Antrag wird bei sieben Enthaltungen aber ohne Gegenstimmen zugestimmt.

#### **TOP 15: Ortswahl des 71. Bezirkstages**

Es gibt 2 Bewerbungen für den nächsten Bezirkstag. Der Kasseler Schwimm Verein und die Schwimmabteilungen Baunatal haben sich beworben. Der Kasseler SV begeht in 2018 sein 25-jähriges Jubiläum, GSV und KSV Baunatal feiern ihr 50jähriges Bestehen. Der Kasseler SV verzichtet aufgrund des höherwertigen Jubiläums auf die Ausrichtung und lässt Baunatal den Vortritt. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die SG ACT Baunatal den nächsten Bezirkstag ausrichtet. Dieser wird am 10. März 2018 in Baunatal stattfinden.

#### **TOP 16: Verschiedenes**

- Im Bezirk Nord stehen immer weniger Schiedsrichter zur Verfügung. Der neue Schwimmwart bittet daher alle Vereine, in ihren eigenen Reihen nach möglichen Aspiranten zu schauen und zum nächsten Lehrgang anzumelden.
- Norbert Kistner (Kasseler SV) schlägt vor, dass die nächsten Bezirkstage jeweils mit einem Diskussionsthema versehen werden. Anregungen hierzu sollten rechtzeitig aus der Mitte der Vereine kommen

- Stefan Rios berichtet, dass sich der Bezirksvorstand vorgenommen hat, die Trainertreffen wieder aufleben zu lassen. Ohne bereits konkrete Ideen entwickelt zu haben, soll eine verlässliche Regelmäßigkeit dazu beitragen, dass die Trainertreffen effektiv und effizient von allen Teilnehmern dauerhaft angenommen werden. Realistisch erscheinen zwei Treffen pro Jahr. Zeitpunkt und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, ein solches Treffen nach Wettkampftage samstags anlässlich der Bezirksmeisterschaften anzubieten. Für Themenwünsche und Anregungen ist der Vorstand sehr dankbar!
- Stefan Sonnenschein (Gudensberger SG) berichtet, dass seit 2011 im Norden aus 16 Vereinen 23 C-Trainer und 5 B-Trainer ausgebildet wurden. Bemerkenswert ist dabei allerdings die Tatsache, dass aus den derzeit „leistungsstarken“ Vereinen Baunatal und Kasseler SV jeweils nur ein Trainer zum Lizenzerwerb angemeldet wurde. Alle anderen Trainer wurden von umliegenden kleinen Vereinen wie Eschwege, Rotenburg, oder Gudensberg entsandt. Die Trainerassistenten Ausbildung wurde zuletzt aus ca. 10 Vereinen aus dem Bezirk Nord angenommen, leider sind auch hier kaum Teilnehmer aus den Kasseler Vereinen dabei. Dies soll als Appell verstanden werden, künftig mehr Augenmerk auf die Ausbildung neuer Trainer zu legen.
- Stefan Rios entschuldigt sich, dass dem Vorstand die Umsetzung der beim Infotag im März 2016 erteilten Hausaufgaben nur bedingt gelungen ist. Der Vorstand wird die Themen erneut aufgreifen und umsetzen.

Stefan Rios beendet den Bezirkstag um 17:20 Uhr und bedankt sich bei der Gudensberger SG für die gute Ausrichtung. Allen Angereisten wünscht er eine gute Heimreise.

gez.

Kerstin Theis  
Schriftführerin